

Chronik 1999



Jan.: Die damalige **Carl Duisberg Gesellschaft (CDG)** lädt die Stadt Aachen und das Welthaus zur Teilnahme an ihrem **Agenda-Pilotprojekt** "Nord-Süd Partnerschaften im Agenda 21-Prozess, der Beitrag der Städte zur globalen Zukunftssicherung" ein. Ziel: Erweiterung der bereits bestehende Partnerschaft des Welthauses mit kommunalen und anderen Partnern

1. Gast aus Kapstadt in Aachen: Dumisa Bangani (von KERIC) als Langzeitstipendiat im Rahmen des Trainingsprogramms der Carl Duisberg Gesellschaft "Management städtischer Infrastruktur".

Das Tauffest des "Umwelt- und Dritte Welt Hauses" im "Welthaus" findet mit Dumisa Bangani statt und im November fahren Werner Huppertz (Gabco) und Arne Siwitsa

(Geco) nach in Südafrika zur Projektentwicklung von Kompostanlagen in Khayelitsha

Im November nehmen Vertreter von Khayelitsha und Aachen gemeinsam an der **1. Begegnungskonferenz der CDG** (später InWEnt gGmbH) in Bonn teil: "Neue Chancen der Zusammenarbeit für eine globale Zukunftssicherung". Der anschließende Besuch in Aachen der Südpartner führt zur Belebung der jungen Partnerschaft - persönliche Begegnungen sind unersetzlich, lernen alle Partnerbeteiligten. (Die Gäste: Sharif Pandor - KERIC, Shahid Solomon - Amt für Stadtplanung und wirtschaftliche Entwicklung, Vuyani Ngcuka - Ratsherr ANC und stellvertretender Bürgermeister, L. Rothman- Ratsherr NNC)

Am 15. Dez. kommt es zum einstimmigen **Ratsbeschluss zugunsten der Khayelitsha-Aachen-Partnerschaft**